

## **Unerhört...Erhört**

Sie war dreiundsiebzig und er sechsvierzig. Es kribbelte, als sie sich zum ersten Mal sahen. Verschämt schauten sie schnell aneinander vorbei. Aber es blieb, dieses Knistern, zwei Jahre lang..Es kribbelte im Bauch, die Haut brannte und Hummeln flogen im Winter. Sie tauschten die Pullover und sogen begierig den feinen, fremden Duft ein. Blicke flogen hin und her. Die Lust stieg und stieg.

Und dann....setzten sie sich zusammen und sprachen miteinander über diese Unmöglichkeiten, diese Unerhörtheiten, diese Überwältigung, ja, diese Überschwemmung, diese unkontrollierbare Flut. Sie redeten und schwiegen und schwiegen und schwiegen miteinander ...und die Lust floß und floß und breitet sich aus in eine nie gekannte Weite und Stille, floß über sie hinweg in die Welt, groß und frei.....Ihre Körper berührten sich nie.

Ich war die Alte und es war aufregend und wunderschön. Nichts hat gefehlt. Ich bin dankbar, unendlich dankbar.....

© **Hanna Sotti**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)